



Öffentliche Kundmachung

gemäß § 39 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010 idGF.

Gemäß § 39 Steiermärkisches Raumordnungsgesetz 2010 idGF. LGBl. Nr. 45/2022 wird der Entwurf der Flächenwidmungsplanänderung 5.07 Fall A bis G, GZ 031-2-2-22, verfasst von DI Stefan Battyan, Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung, Franziskanerplatz 10, 8010 Graz, GZ.: 0873, im Zeitraum

von 23.12.2022 bis 24.02.2023

zur allgemeinen Einsicht öffentlich aufgelegt.

Auszug aus dem Verordnungsentwurf (Flächenwidmungsplanänderung 5.07):

§ 2 Fall A - Heizwerk Nahwärme Gössendorf

- (1) Die GST 208 tw. KG Gössendorf wird im Ausmaß von circa 2.989m² anstatt bisher landwirtschaftlich genutztes Freiland LF künftig als Sondernutzung im Freiland - Energieerzeugungs- und -Versorgungsanlage mit der Zusatzbestimmung Biomasseheizanlage eva+bmh und im Ausmaß von circa 469m² als Verkehrsfläche festgelegt.
- (2) Für den Bereich gemäß Absatz 1 ist kein Bebauungsplan erforderlich.
- (3) Für den Bereich gemäß Absatz 1 ist keine Maßnahme zur aktiven Bodenpolitik erforderlich.

§ 3 Fall B – Erweiterung Dorfgebiet Thondorf

- (1) Das GST 196/2 tw. KG Thondorf wird im Ausmaß von circa 608m² anstatt bisher Verkehrsfläche künftig als Bauland – Aufschließungsgebiet für Dorfgebiet DO (108) mit dem Bebauungsdichterahmen 0,2-0,4 festgelegt.
- (2) Die GST 196/1 tw. und 198/1 KG Gössendorf werden im Ausmaß von circa 2783m² anstatt bisher landwirtschaftlich genutztes Freiland LF künftig als Bauland – Aufschließungsgebiet für Dorfgebiet DO (108) mit dem Bebauungsdichterahmen 0,2-0,4 festgelegt.
- (3) Als vom Konsenswerber zu erfüllende Aufschließungserfordernisse für das Aufschließungsgebiet (108) wird festgelegt: • Verkehrsanbindung an die LB 73 • Abwasserentsorgung • Wasser- und Stromversorgung • Entsorgung der Oberflächenwässer auf Basis eines Oberflächenentwässerungskonzepts • Lärmfreistellung gemäß ÖNORM S5021 im lärmbelasteten Bereich auf Basis eines fachkundig erstellten Schallschutzgutachtens, Neuordnung des Katasters durch Vereinigung und Teilung der Grundstücke
- (4) Für den Bereich gemäß Absatz 1 bis 3 wird gemäß §§ 34 und 36 StROG 2010 idGF. eine Bauungsfrist im Flächenausmaß von 3.578m² festgelegt. Die Bauungsfrist beginnt mit Inkrafttreten der ggst. Flächenwidmungsplanänderung und endet nach fünf Jahren. Für den Zeitpunkt des fruchtlosen Fristablaufes wird die Leistung einer Raumordnungsabgabe durch den Grundeigentümer festgelegt.
- (5) Für den Bereich gemäß Absatz 1 bis 3 ist kein Bebauungsplan erforderlich.

§ 4 Fall C - Erweiterung Reines Wohngebiet Sportplatzstraße

- (1) Die Ersichtlichmachung „Gewässer“ auf GST 664/3 KG Gössendorf wird aufgehoben.
- (2) Das GST 664/3 wird teilweise als Verkehrsfläche, teilweise als Landwirtschaftliches Freiland LF und teilweise als Bauland gemäß Absatz 3 festgelegt.
- (3) Die GST 113 tw., 114 tw. und 664/3 tw. KG Gössendorf werden im Ausmaß von circa 1000m² anstatt bisher Freiland – Landwirtschaftlich genutzte Fläche LF künftig als Bauland - Aufschließungsgebiet für Reines Wohngebiet WR (109) mit dem Bebauungsdichterahmen 0,2-0,3 festgelegt. Als vom Konsenswerber zu erfüllende Aufschließungserfordernisse wird festgelegt: • Verkehrsanbindung an Sportplatzstraße mit einer Zufahrtsstraße im Sinne des Räumlichen Leitbilds 5.0 • Abwasserentsorgung • Wasser- und Stromversorgung • Entsorgung der Oberflächenwässer auf Basis eines Oberflächenentwässerungskonzepts • Neuordnung des Katasters durch Vereinigung und Teilung der Grundstücke.
- (4) Für den Bereich gemäß Absatz 3 wird gemäß §§ 34 und 36 StROG 2010 idGF. eine Bebauungsfrist im Flächenausmaß von 1.000m² festgelegt. Die Bebauungsfrist beginnt mit Inkrafttreten der ggst. Flächenwidmungsplanänderung und endet nach fünf Jahren. Für den Zeitpunkt des fruchtlosen Fristablaufes wird die Leistung einer Raumordnungsabgabe durch den Grundeigentümer festgelegt.
- (5) Für den Bereich gemäß Absatz 3 ist kein Bebauungsplan erforderlich.

§ 5 Fall D: Erweiterung Dorfgebiet Gössendorf

- (1) Das GST 167/1 tw. KG Gössendorf wird im Ausmaß von circa 525m² anstatt bisher Freiland – Landwirtschaftlich genutzte Fläche LF künftig als vollwertiges Bauland – Dorfgebiet DO mit dem Bebauungsdichterahmen 0,2-0,4 festgelegt.
- (2) Das GST 167/1 tw. KG Gössendorf wird im Ausmaß von circa 1031m² anstatt bisher Freiland – Landwirtschaftlich genutzte Fläche LF künftig als Bauland – Aufschließungsgebiet Dorfgebiet DO (110) mit dem Bebauungsdichterahmen 0,2-0,4 festgelegt. Als vom Grundstückseigentümer zu erfüllendes Aufschließungserfordernis wird die Lärmfreistellung im Sinne der ÖNORM S 5021 festgelegt. Hierfür ist die Reduktion der Lärmimmission auf die der ÖNORM S 5021 entsprechenden Werte erforderlich. Bei geplanter Errichtung von lärmensiblen Nutzungen, wie insbesondere die Wohnnutzung, ist im Bauverfahren vom Konsenswerber ein lärmtechnisches Gutachten vorzulegen, welches nachweist, dass die in ÖNORM S 5021 definierten zulässigen Lärmgrenzwerte durch entsprechende Lärmschutzmaßnahmen nicht überschritten werden.
- (3) Für den Bereich gemäß Absatz 1 und 2 wird eine Bebauungsfrist von fünf Jahren mit Fristbeginn ab Inkrafttreten der ggst. Verordnung festgelegt. Für den Zeitpunkt des fruchtlosen Fristablaufes ist dem Grundstückseigentümer eine Raumordnungsabgabe vorzuschreiben.
- (4) Für den Bereich gemäß Absatz 1 und 2 ist kein Bebauungsplan erforderlich.

§ 6 Fall E: Reitanlage Posch-Pflanzl – Teilnutzung als „Fassldorf“

- (1) Im Bereich des GST 859 KG Gössendorf wird der aktuelle Kataster ersichtlich gemacht.
- (2) Das GST 859 tw. KG Gössendorf wird im Ausmaß von circa 1.529m² anstatt bisher Sondernutzung im Freiland – Reitsport rsp als Sondernutzung im Freiland – Erholung mit der Zusatzwidmung Camping erh+cam festgelegt.
- (3) Für den Bereich gemäß Absatz 2 sind keine Maßnahmen der aktiven Bodenpolitik erforderlich.
- (4) Für den Bereich gemäß Absatz 2 ist kein Bebauungsplan erforderlich.

§ 7 Fall F: Erweiterung Kerngebiet Dörfla

- (1) Das GST 30/2 (neu) KG Gössendorf wird entsprechend der Kataster- und Naturdarstellung vom 04.05.2022, GZ.: 17743/1T, verfasst von Innogeo ZT GmbH, 8423 St. Veit am Vogau, ersichtlich gemacht und die Ersichtlichmachung Gewässer Raababach geringfügig an den geänderten Kataster angepasst.
- (2) Das GST 30/2 tw. KG Gössendorf wird im nordöstlichen Bereich im Ausmaß von circa 341m² anstatt Freiland – Landwirtschaftlich genutzte Fläche LF künftig als vollwertiges Bauland – Kerngebiet KG mit dem Bebauungsdichterrahmen 0,5-1,0 festgelegt.
- (3) Das GST 30/2 tw. KG Gössendorf wird im westlichen Bereich im Ausmaß von circa 245m² anstatt Freiland – Landwirtschaftlich genutzte Fläche LF künftig als Bauland – Aufschließungsgebiet für Kerngebiet KG (111) mit dem Bebauungsdichterrahmen 0,5-1,0 festgelegt.
- (4) Die GST 30/6 und 30/8 tw. KG Gössendorf werden anstatt bisher Bauland der Kategorie Kerngebiet KG 0,5-1,0 und Sanierungsgebiet Lärm und Hochwasser (tw.) künftig als Bauland – Aufschließungsgebiet für Kerngebiet KG (111) mit dem Bebauungsdichterrahmen 0,5-1,0 festgelegt.
- (5) Als Aufschließungserfordernisse für das Aufschließungsgebiet KG (111) werden festgelegt: • Fachkundig erstellter Leistungsfähigkeitsnachweis für den Einmündungspunkt im Bereich der bestehenden Einmündung GST 30/8 KG Gössendorf in die LB-73, erforderlichenfalls Neuorganisation der ggst. Anbindung an das überörtliche Straßennetz, • Reduktion der Lärmimmission auf die der ÖNORM S 5021 entsprechenden Werte bei geplanter Errichtung von lärmsensiblen Nutzungen, wie insbesondere die Wohnnutzung
- (6) Die neu als Bauland festgelegten Teilflächen des GST 30/2 KG Gössendorf werden in einem Abstand von 10 Metern, gemessen ab der Hochwasserschutzwand am linken Ufer des Raababaches, als nicht bebaubare Fläche gemäß § 26 (2) StROG 2010 festgelegt, wobei rechtmäßig bestehende bauliche Anlagen hiervon unberührt bleiben.
- (7) Im Änderungsbereich sind keine Maßnahmen der aktiven Bodenpolitik erforderlich.
- (8) Im Änderungsbereich ist kein Bebauungsplan erforderlich.

§ 8 Fall G: Gewerbegebiet Südost – Änderung der Bebauungsplanzonierung

- (1) Für GST 544/1, 537 tw. und 534/1 tw. ist ein Bebauungsplan erforderlich. Der Änderungsbereich wird dem bebauungsplanpflichtigen Gebiet B2i gemäß Bebauungsplanzonierung 5.0 zugeordnet.
- (2) Für das bisher bebauungsplanpflichtige GST 536/2 tw. KG Gössendorf ist kein Bebauungsplan erforderlich.

Innerhalb der oben angeführten Auflagefrist kann während den Amtsstunden (Montag, Mittwoch und Donnerstag 8 bis 13 Uhr, Dienstag 13 bis 18 Uhr, Freitag 07 bis 13 Uhr) im Gemeindeamt der Marktgemeinde Gössendorf in die Auflageentwürfe Einsicht genommen werden und können schriftliche Einwände gegen die Planungsänderungen erhoben werden. Entsprechende Einwendungsformulare liegen im Gemeindeamt auf.

Angeschlagen am: 23.12.2022

Abgenommen am:

durch:

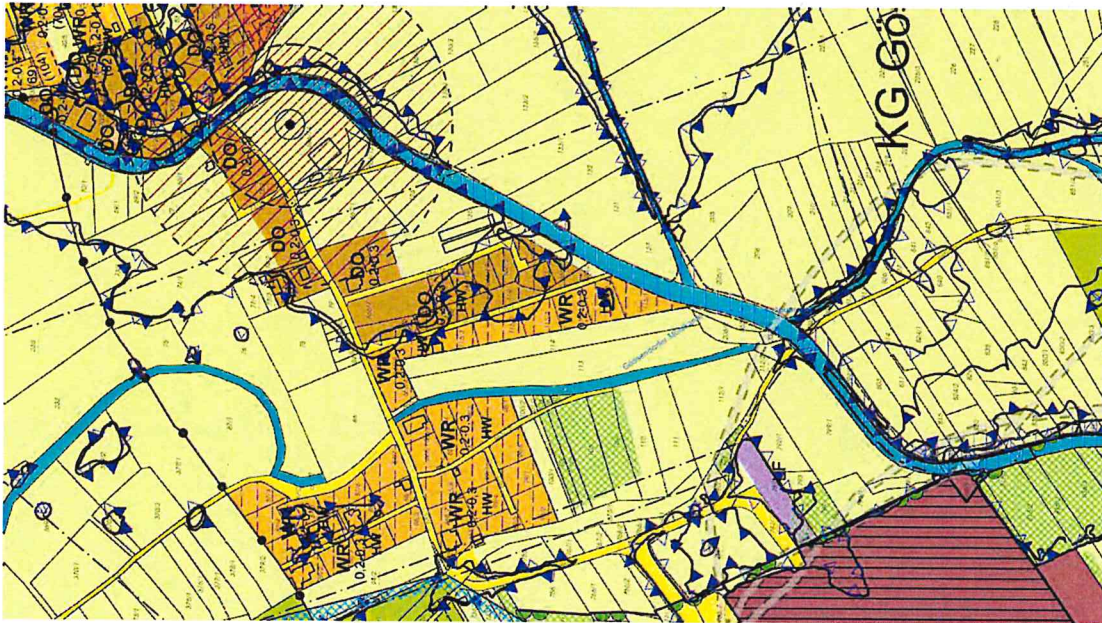
Für die Gemeinde:

Der Bürgermeister
(D^{lFH} Gerald Wonner)

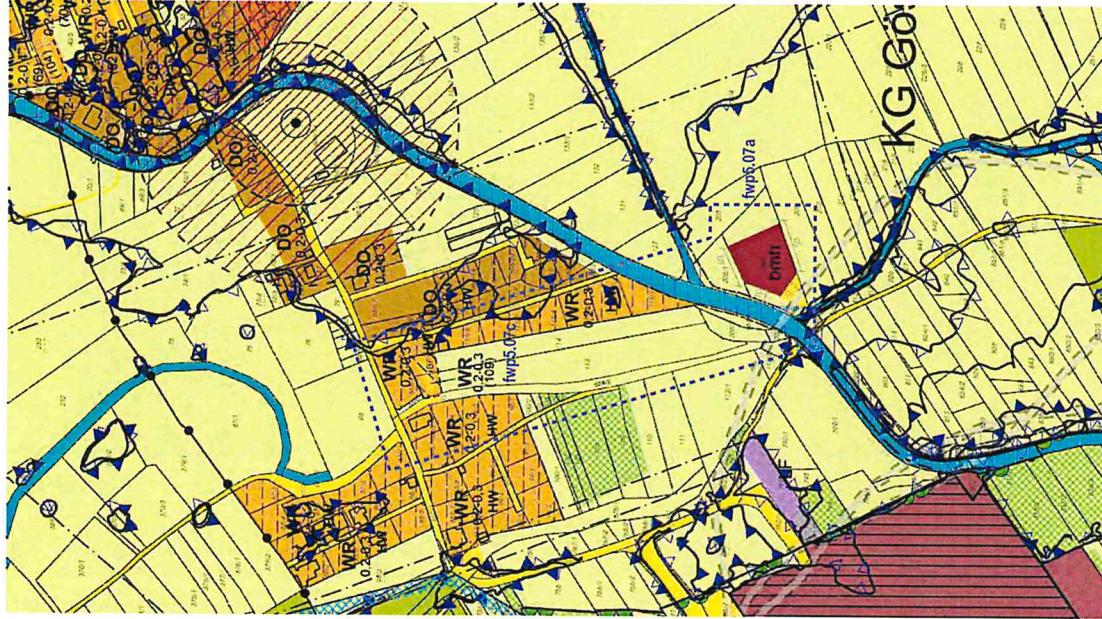
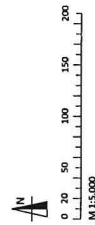


Beilagen im Aushang an der Amtstafel:

Flächenwidmungsplanänderungen 5.06 Fall A bis G (Ist-Soll-Darstellungen) mit Legende

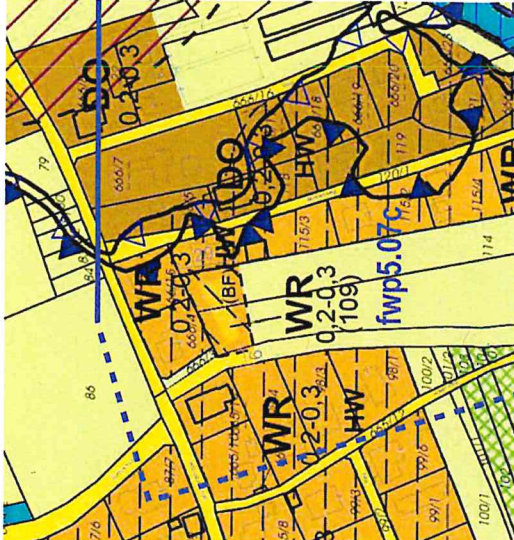


Flächenwidmungsplan 5.0 (Ist)



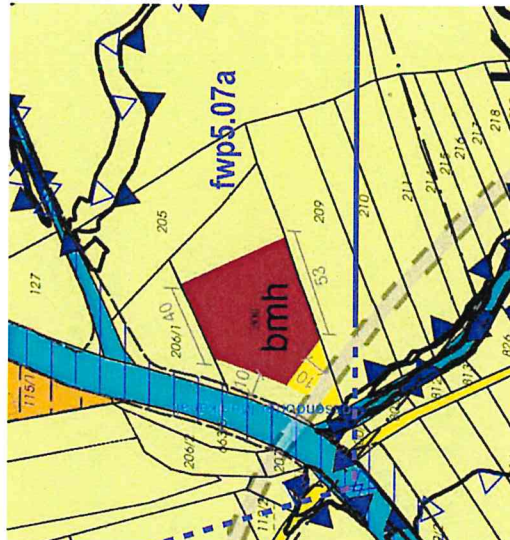
Flächenwidmungsplan 5.07 (Soll)

Örtliche Auflage gemäß § 39 SIKOG 2010
 von bis
 Endbeschluss gemäß § 39 SIKOG 2010
 Gemeinderatsitzung am:
 GE 08/37 Plannummer: fwp507a/7
 Datum: 19.11.2022
 Gest: Battyan/Zotter



Änderung 5.07 Fall C (Soll)

M 1: 2.500



Änderung 5.07 Fall A (Soll)

M 1: 2.500

Marktgemeinde Gössendorf
Flächenwidmungsplanänderung 5.07
 Fall A: Heizwerk Nahwärme Gössendorf
 Fall C: Erweiterung Reines Wohngebiet Sportplatzstraße

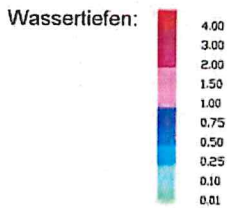


Hochwasserschutz Raababach - HQ30

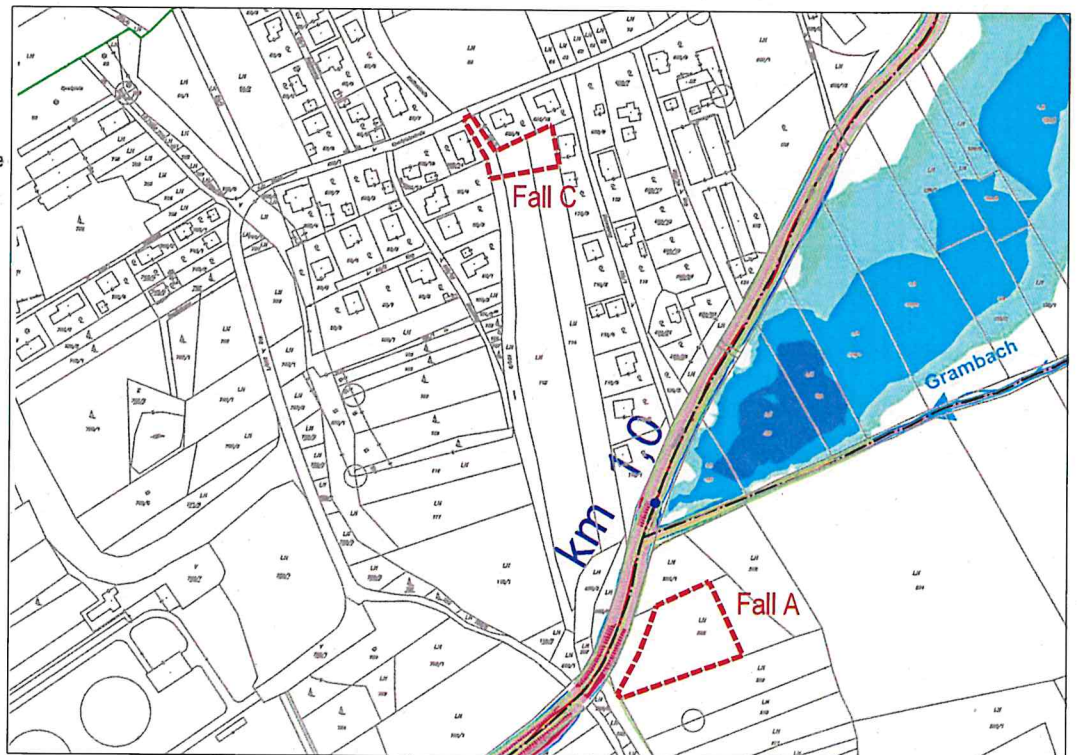
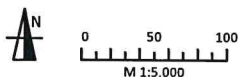
LEGENDE:

- Damm/Aufweitung
- Mauer / Ufermauer
- Mobile Wand
- Brücke adaptiert
- Brücke Bestand

- km 0,0
- Achse + Kilometrierung Raababach
- Gemeindegrenze
- Katastralgemeindegrenze
- Grundstücksgrenze
- Bestandsböschung
- Mauer Bestand



Änderungsbereich FWP 5.07



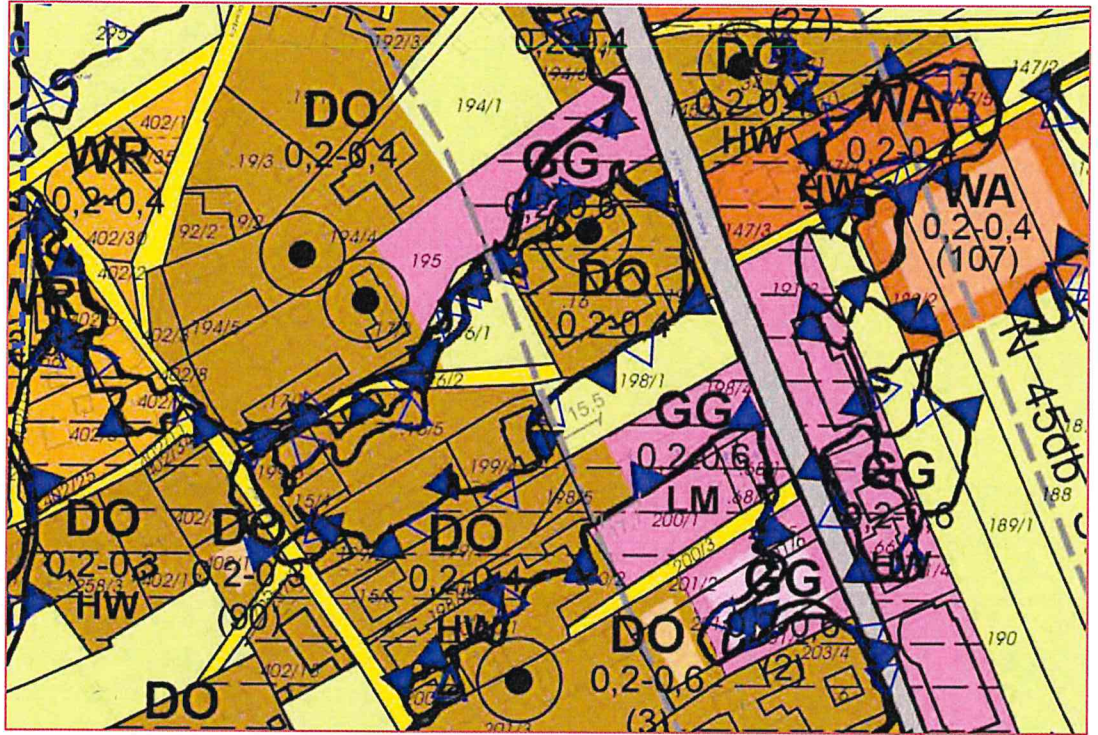
Hochwasserschutz Raababach - HQ100

PLANVERFASSER

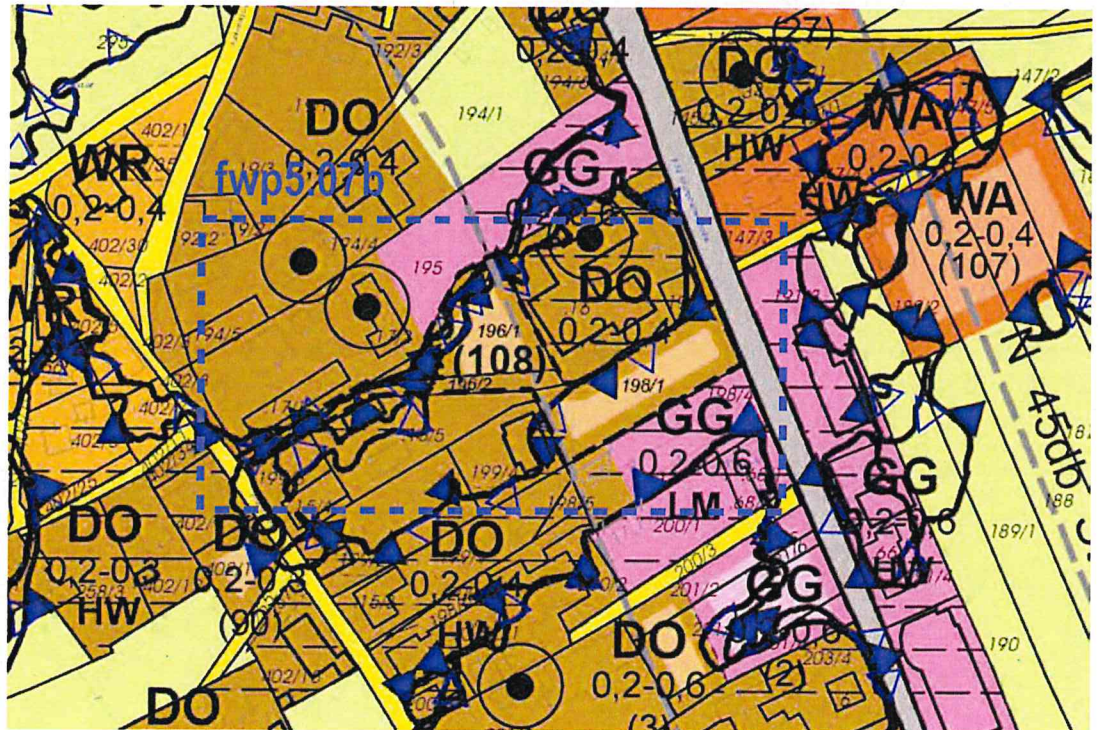
**HYDRO
INGENIEURE**
UMWELTECHNIK GMBH
A-3504 Krenns-Stein, Steiner Landstraße 27a
T+43 (0)2732 806-0, F +43 (0)2732 806-555
office@hydro-ing.at www.hydro-ing.at
Krenns - St. Pölten - Wien - Graz - Innsbruck

PROJEKTLEITUNG DI Braunstein
BEARBEITET DI Findenig
GEZEICHNET Huber
GEPRÜFT DI Braunstein
GESCHÄFTSZAHL 201811P
DATUM Februar 2020

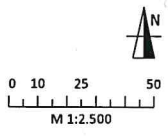
Marktgemeinde Gössendorf
Hochwasserschutz Raababach
Lageplan HQ30 und HQ100 Wassertiefen mit RHB
Beiplan zur Flächenwidmungsplanänderung 5.07 Fall A und C



Flächenwidmungsplan 5.0 (Ist)



Änderung 5.07 Fall B (Soll)



Öffentliche Auflage gemäß § 39 StROG 2010
 von bis

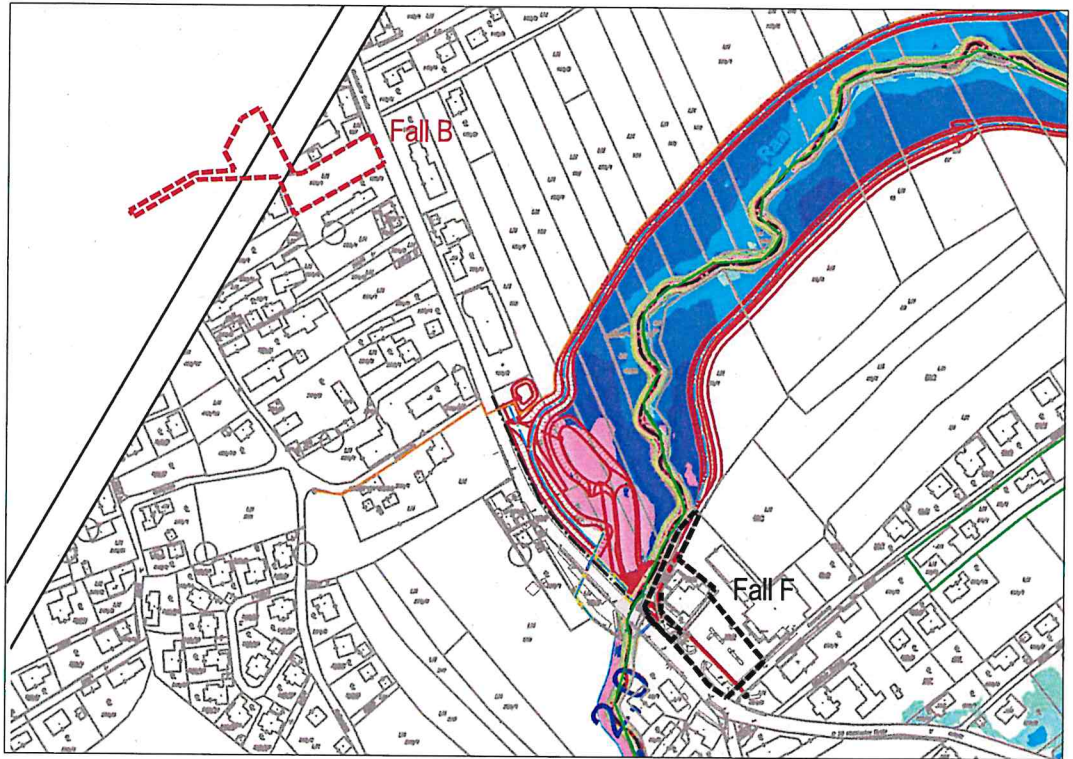
Endbeschluss gemäß § 39 StROG 2010
 Gemeinderatssitzung am:



Marktgemeinde Gössendorf

Flächenwidmungsplanänderung 5.07
 Fall B: Erweiterung Dorfgebiet Thondorf





Hochwasserschutz Raababach - HQ30

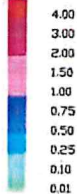
LEGENDE:

- Damm/Aufweitung
- Mauer / Ufermauer
- Mobile Wand
- Brücke adaptiert
- Brücke Bestand

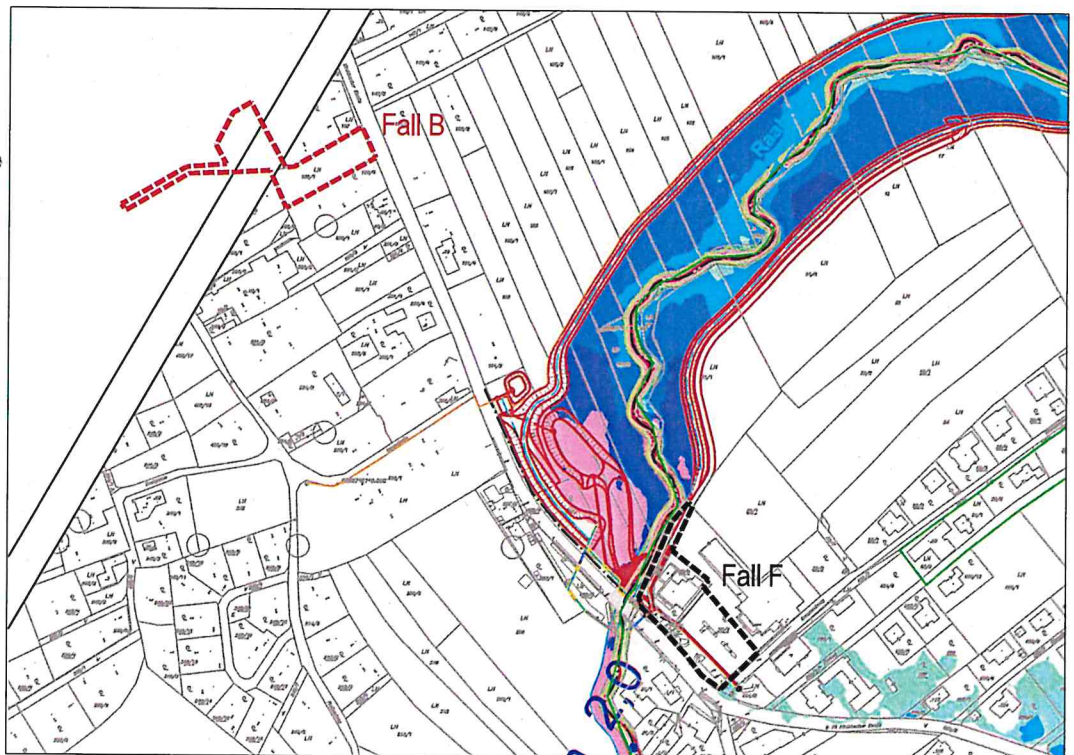
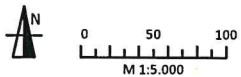
km 8,0

- Achse + Kilometrierung Raababach
- Gemeindegrenze
- Katastralgemeindegrenze
- Grundstücksgrenze
- Bestandsböschung
- Mauer Bestand

Wassertiefen:



Änderungsbereich FWP 5.07



Hochwasserschutz Raababach - HQ100

PLANVERFASSER



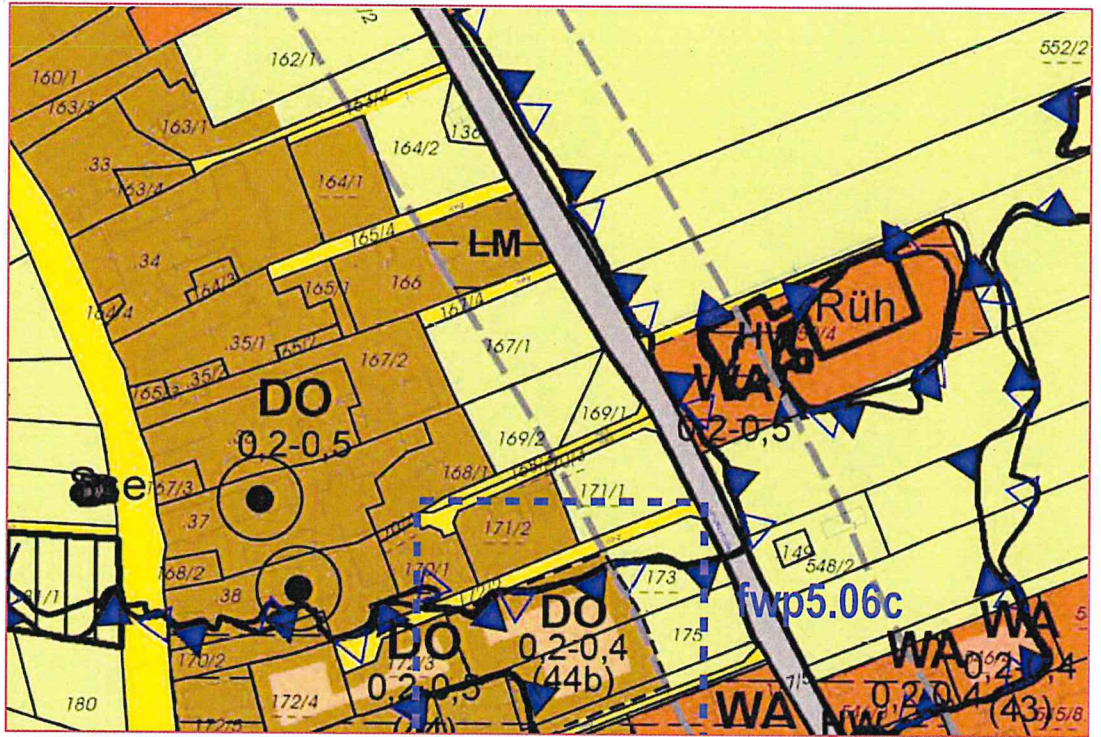
UMWELTECHNIK GMBH
A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a
T+43 (0)2732 806-0, F +43 (0)2732 806-555
office@hydro-ing.at www.hydro-ing.at

PROJEKTLEITUNG DI Braunstein
BEARBEITET DI Findenig
GEZEICHNET Huber
GEPRÜFT DI Braunstein
GESCHÄFTSZAHL 201811P
DATUM Februar 2020

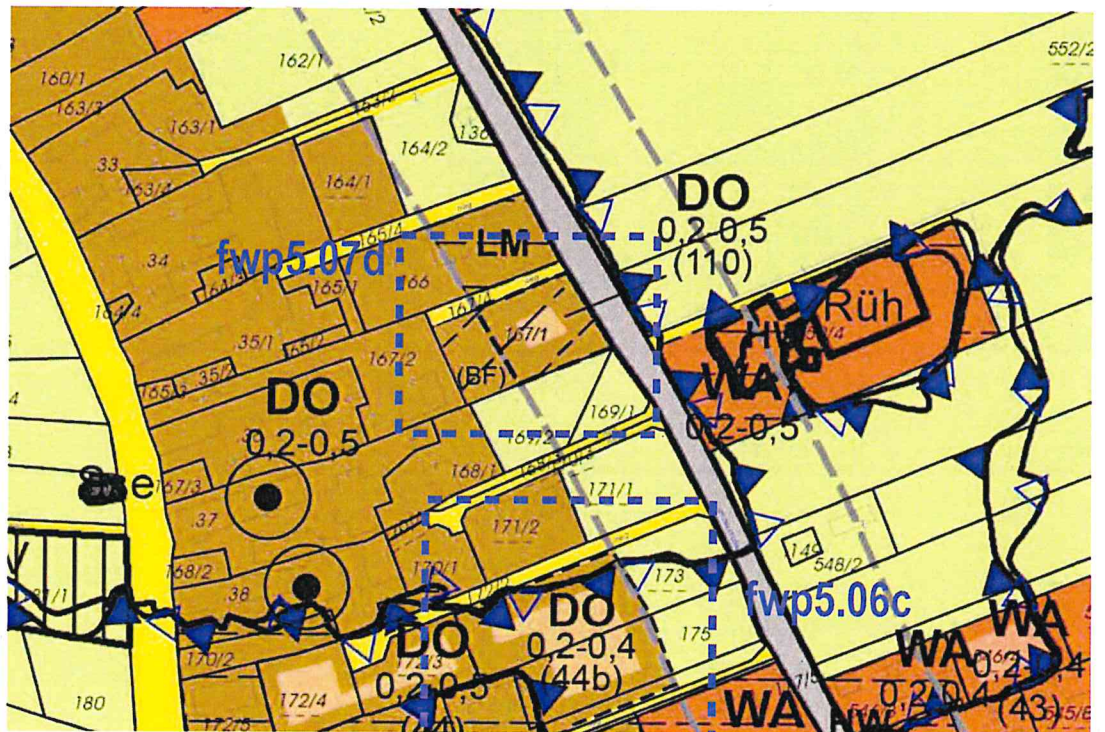
Marktgemeinde Gössendorf Hochwasserschutz Raababach

Lageplan HQ30 und HQ100 Wassertiefen mit RHB

Beiplan zur Flächenwidmungsplanänderung 5.07 Fall B und F



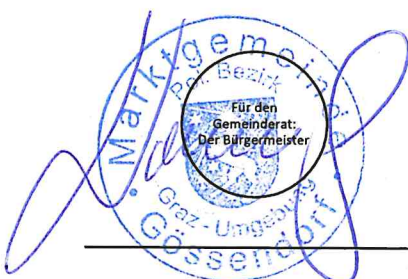
Flächenwidmungsplan 5.0 (Ist)



Änderung 5.07 Fall D (Soll)

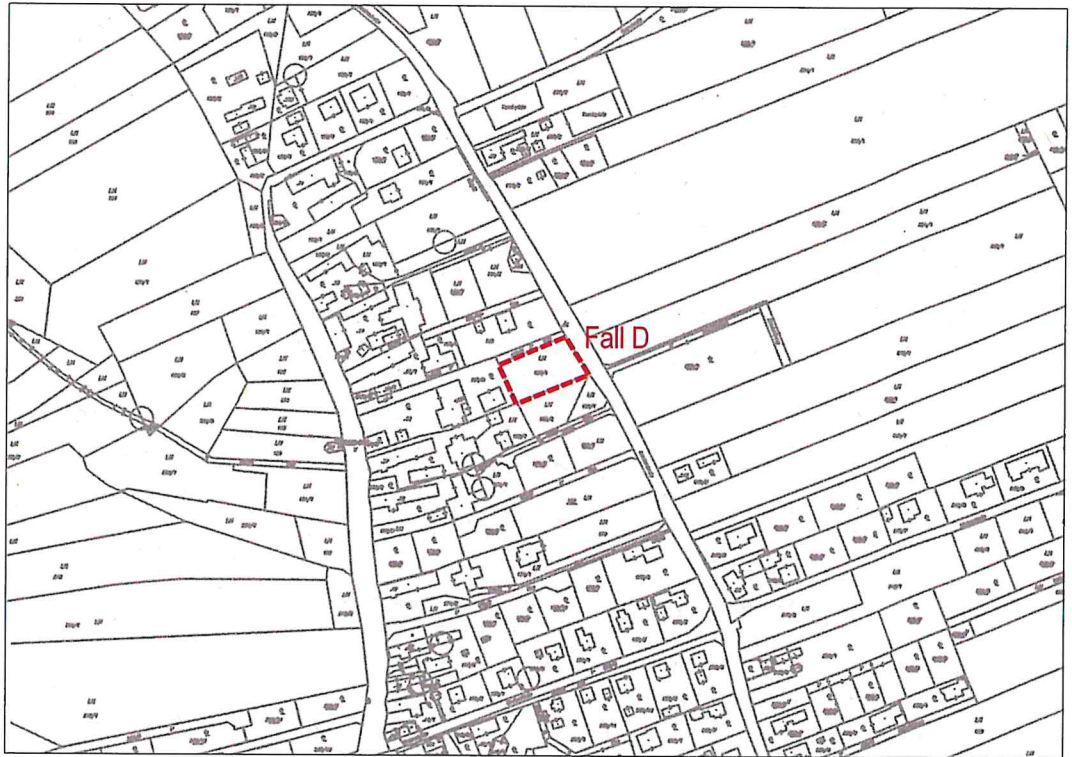
Öffentliche Auflage gemäß § 39 StROG 2010
von bis

Endbeschluss gemäß § 39 StROG 2010
Gemeinderatssitzung am:



Marktgemeinde Gössendorf

Flächenwidmungsplanänderung 5.07
Fall D: Erweiterung Dorfgebiet Gössendorf

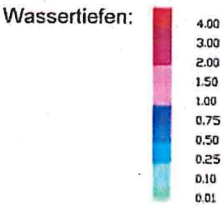


Hochwasserschutz Raababach - HQ30

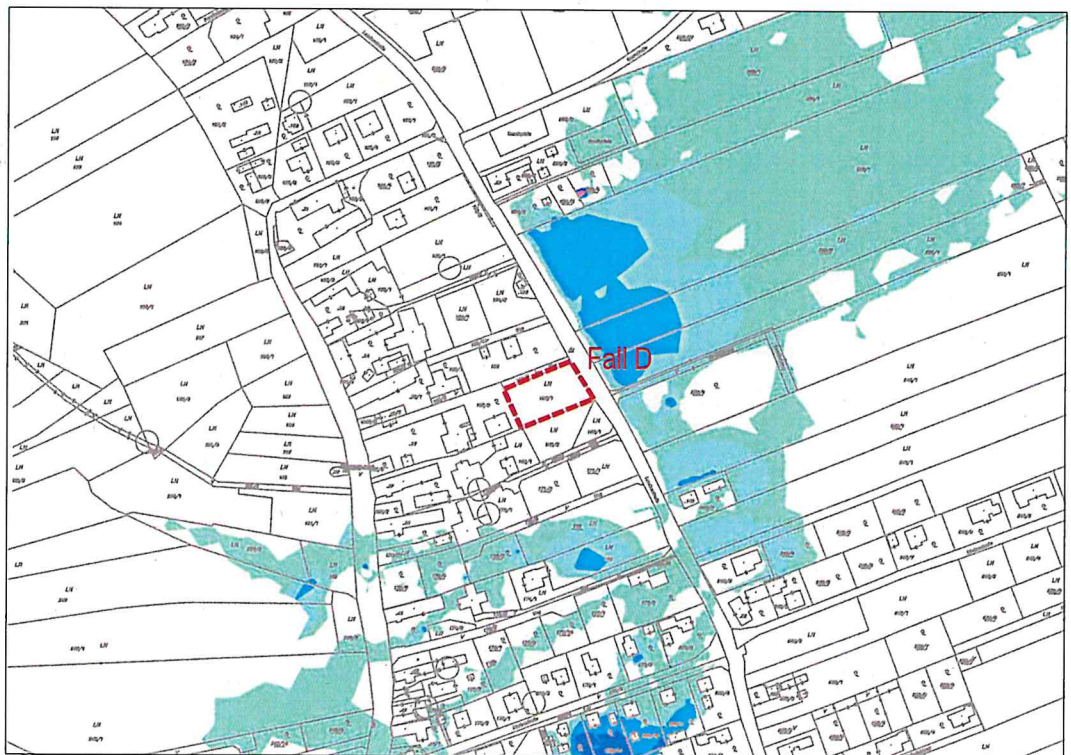
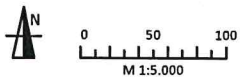
LEGENDE:

- Damm/Aufweitung
- Mauer / Ufermauer
- Mobile Wand
- Brücke adaptiert
- Brücke Bestand

- km 8,0
- Achse + Kilometrierung Raababach
 - Gemeindegrenze
 - Katastralgemeindegrenze
 - Grundstücksgrenze
 - Bestandsböschung
 - Mauer Bestand



Änderungsbereich FWP 5.07



Hochwasserschutz Raababach - HQ100

PLANVERFASSER



UMWELTECHNIK GMBH
A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a
T+43 (0)2732 806-0, F +43 (0)2732 806-555
office@hydro-ing.at www.hydro-ing.at
Krems - St Pölten - Wien - Graz - Innsbruck

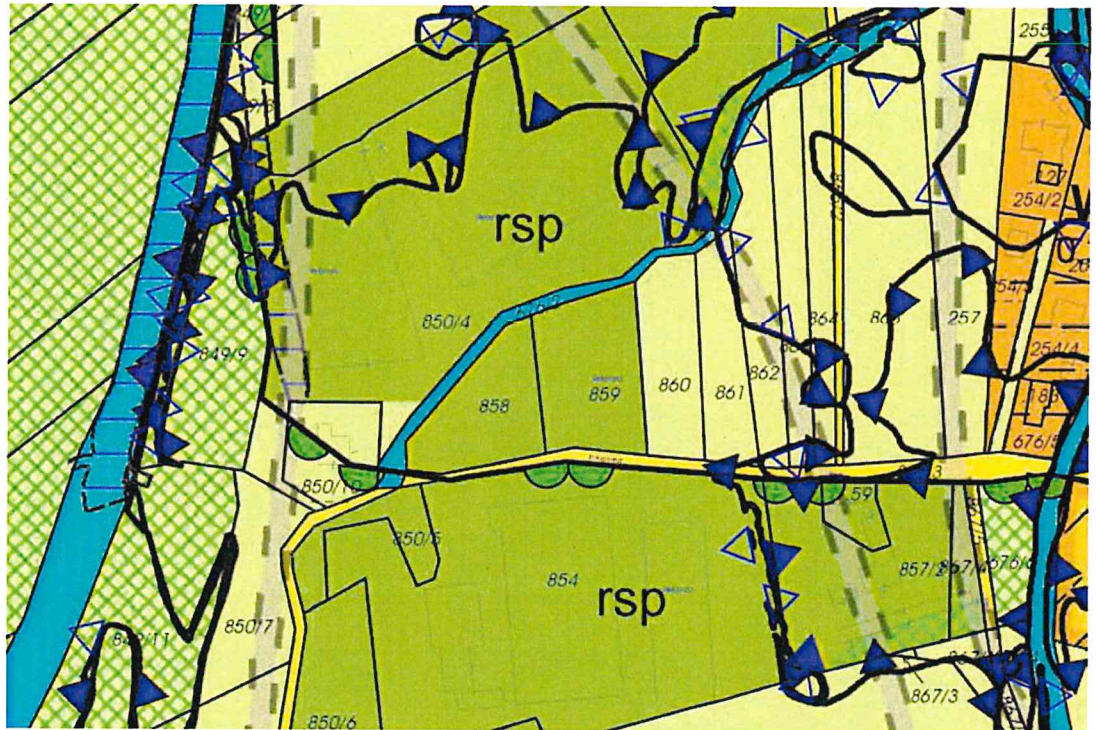
PROJEKTLEITUNG DI Braunstein
BEARBEITET DI Findenig
GEZEICHNET Huber
GEPRÜFT DI Braunstein
GESCHÄFTSZAHL 201811P
DATUM Februar 2020

Marktgemeinde Gössendorf

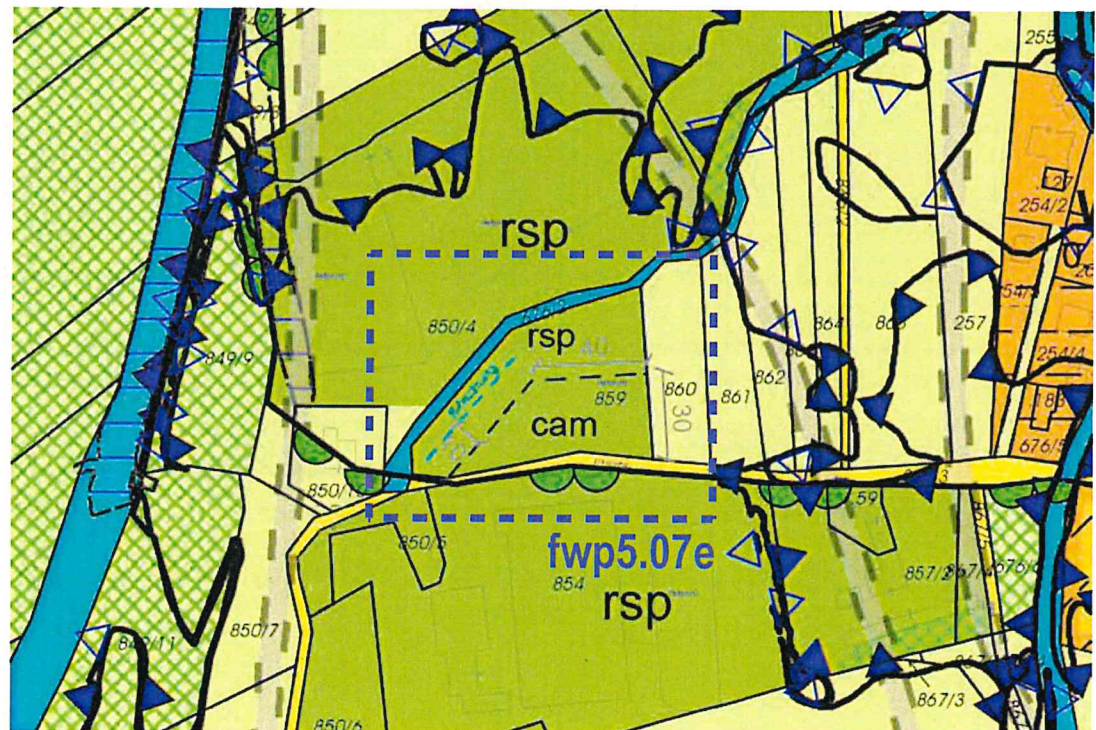
Hochwasserschutz Raababach

Lageplan HQ30 und HQ100 Wassertiefen mit RHB

Beiplan zur Flächenwidmungsplanänderung 5.07 Fall D



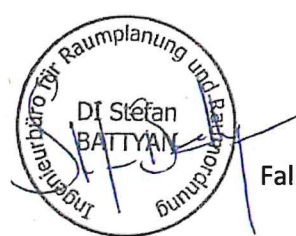
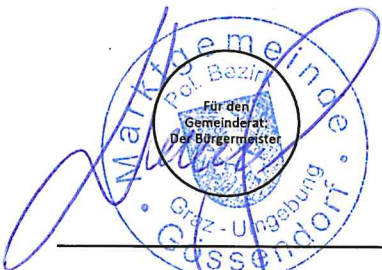
Flächenwidmungsplan 5.0 (Ist)



Änderung 5.07 Fall E (Soll)

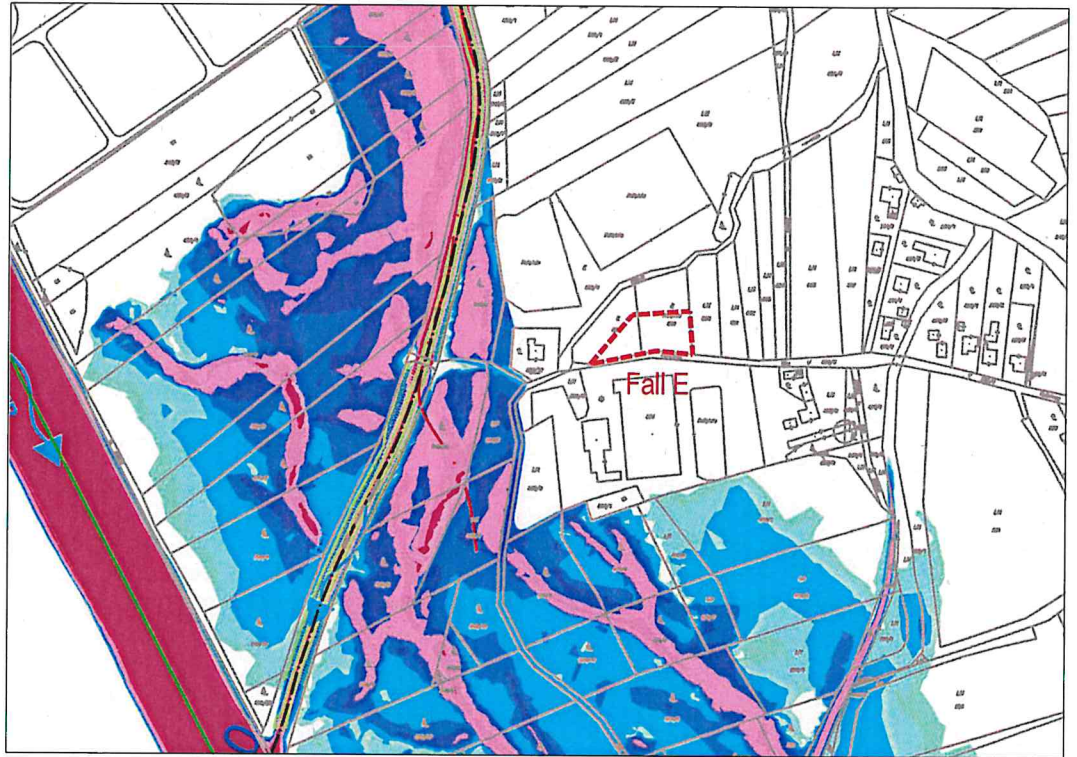
Öffentliche Auflage gemäß § 39 StROG 2010
von bis

Endbeschluss gemäß § 39 StROG 2010
Gemeinderatssitzung am:



Marktgemeinde Gössendorf
Flächenwidmungsplanänderung 5.07
 Fall E: Reitanlage Posch-Pflanzl – Teilnutzung als „Fassldorf“





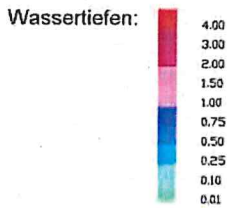
Hochwasserschutz Raababach - HQ30

LEGENDE:

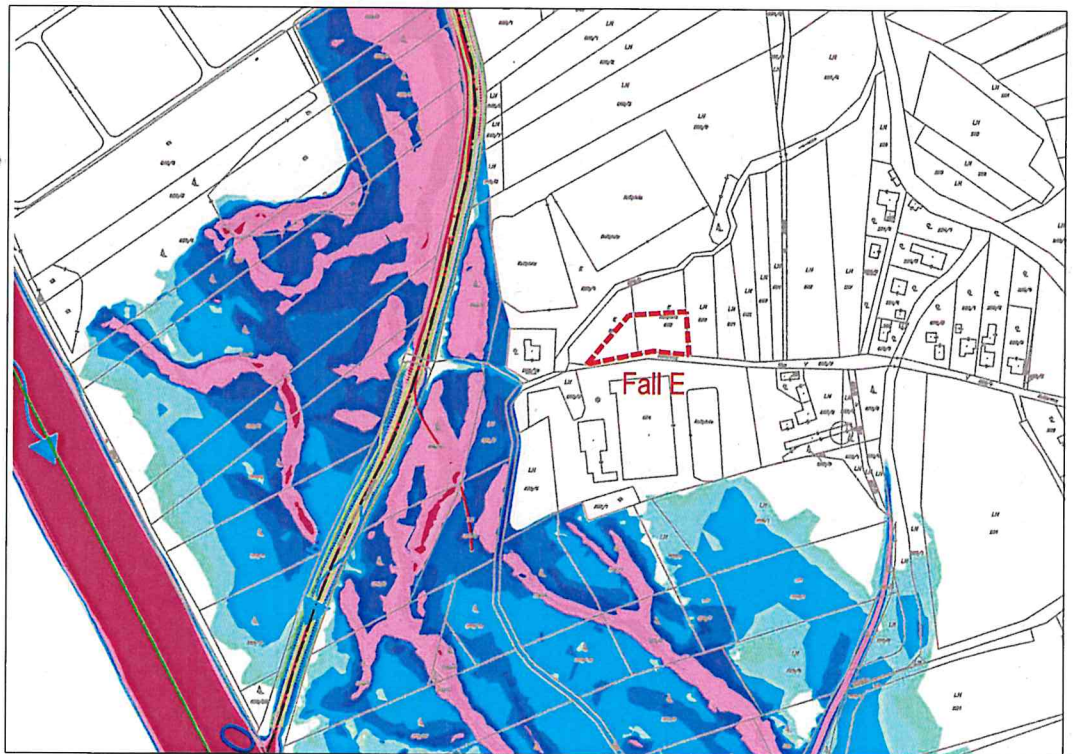
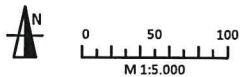
- Damm/Aufweitung
- Mauer / Ufermauer
- Mobile Wand
- Brücke adaptiert
- Brücke Bestand

km 8,0
 Achse + Kilometrierung Raababach

- Gemeindegrenze
- Katastralgemeindegrenze
- Grundstücksgrenze
- Bestandsböschung
- Mauer Bestand



Änderungsbereich FWP 5.07



Hochwasserschutz Raababach - HQ100

PLANVERFASSER

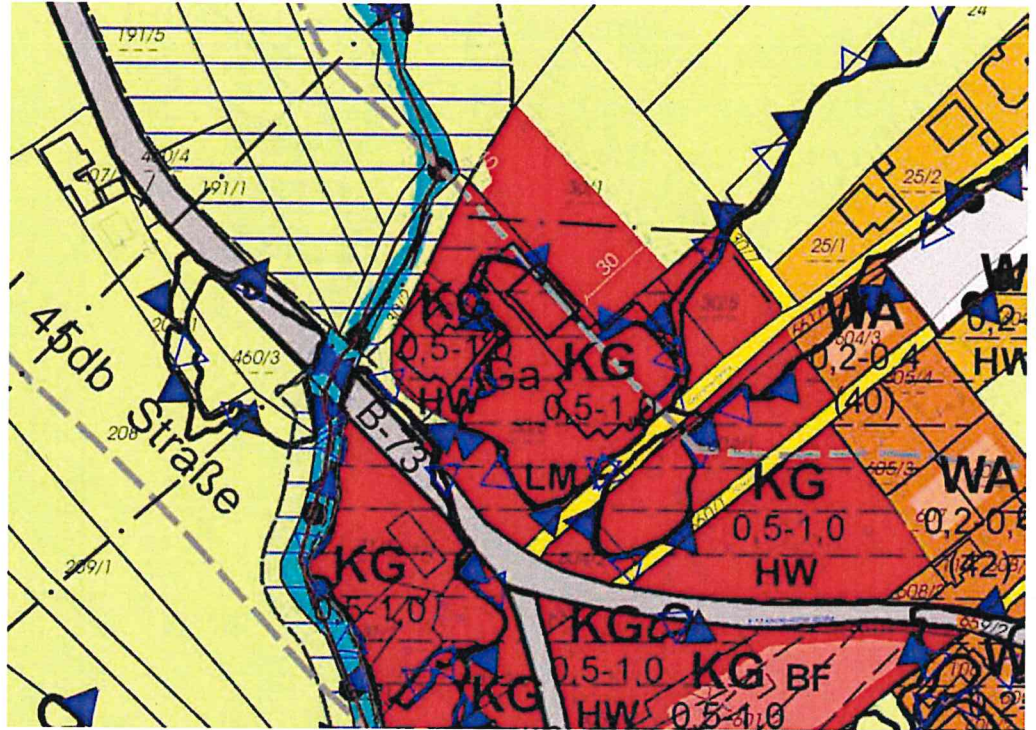
HYDRO INGENIEURE
 UMWELTECHNIK GMBH
 A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a
 T+43 (0)2732 809-0, F +43 (0)2732 806-555
 office@hydro-ing.at www.hydro-ing.at
 Krems - St.Pöllen - Wien - Graz - Innsbruck

PROJEKTLEITUNG DI Braunstein
 BEARBEITET DI Findenig
 GEZEICHNET Huber
 GEPRÜFT DI Braunstein
 GESCHÄFTSZAHL 201811P
 DATUM Februar 2020

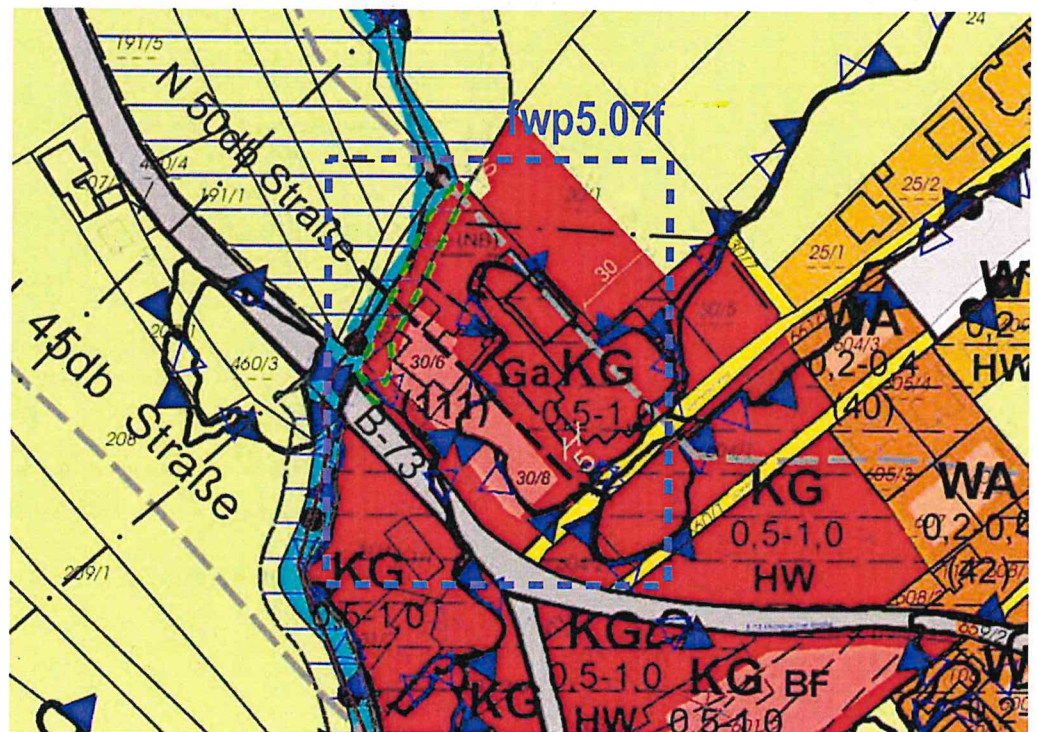
Marktgemeinde Gössendorf
Hochwasserschutz Raababach

Lageplan HQ30 und HQ100 Wassertiefen mit RHB

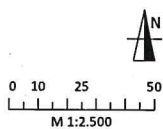
Beiplan zur Flächenwidmungsplanänderung 5.07 Fall E



Flächenwidmungsplan 5.0 idF. 5. Änderung - Planfall L (Ist)

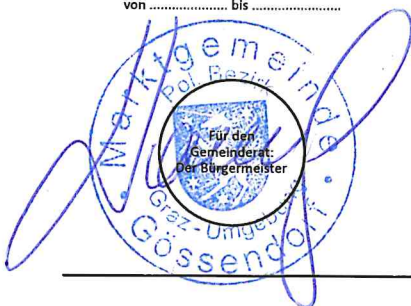


Änderung 5.07 Fall F (Soll)

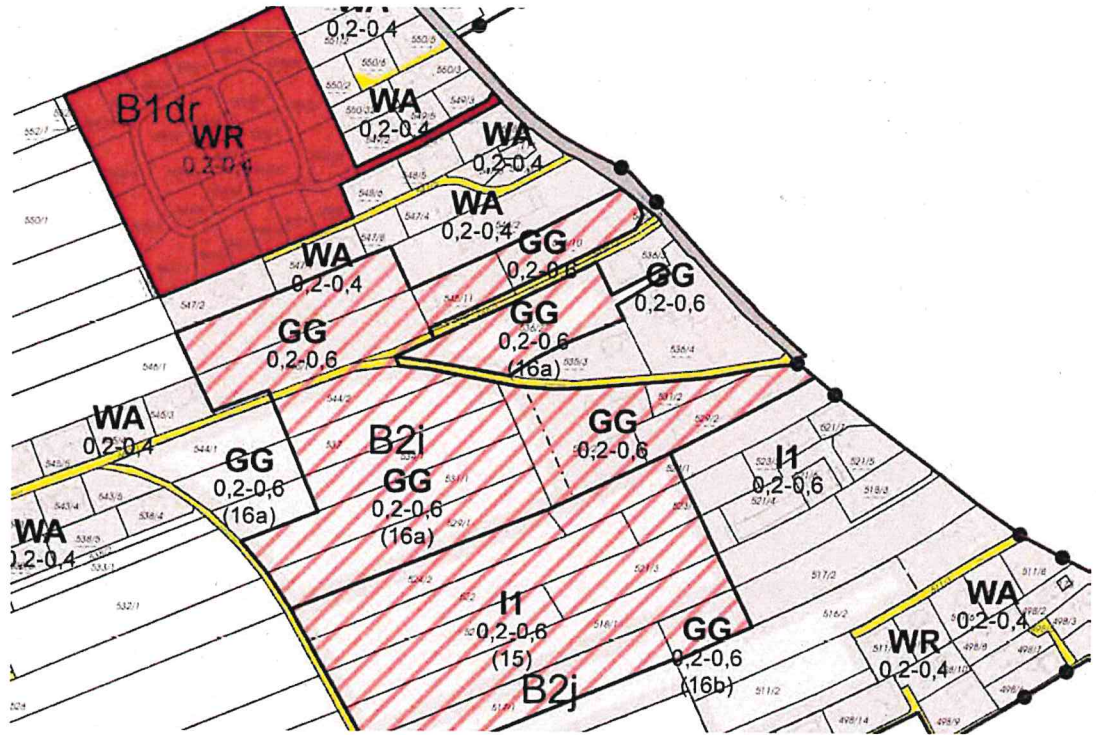


Öffentliche Auflage gemäß § 39 StROG 2010
 von bis

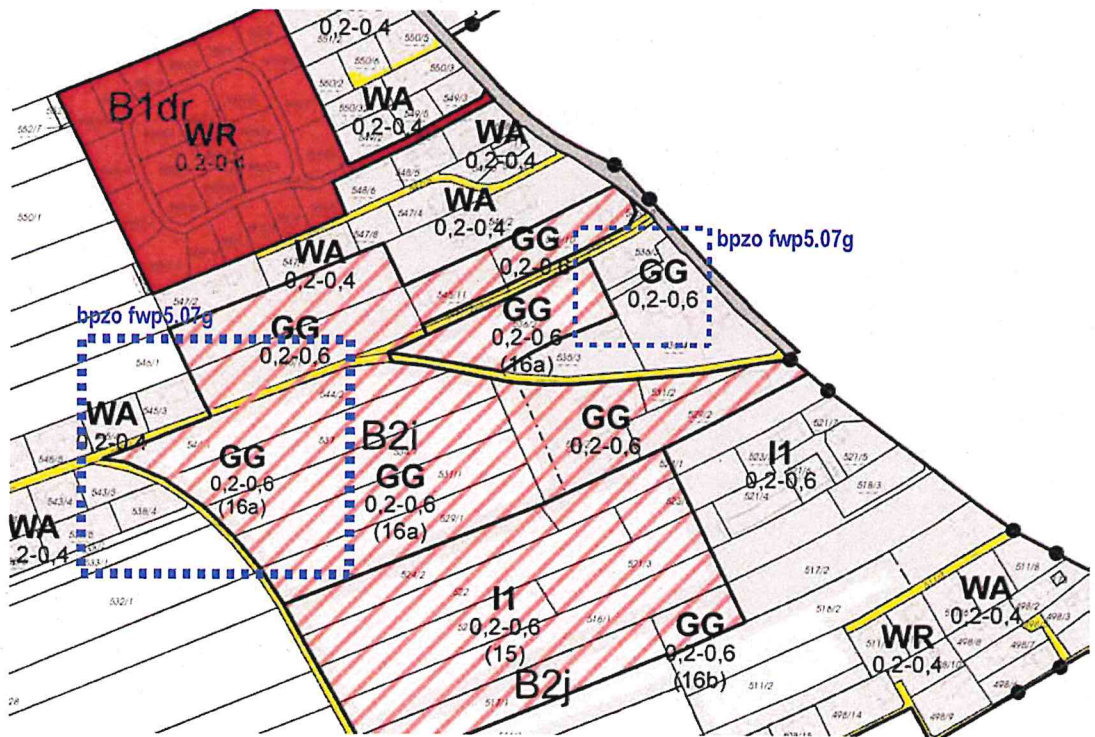
Endbeschluss gemäß § 39 StROG 2010
 Gemeinderatssitzung am:



Marktgemeinde Gössendorf
Flächenwidmungsplanänderung 5.07
 Fall F: Erweiterung Kerngebiet Dörfla



Bebauungsplanzonierungsplan zum Flächenwidmungsplan 5.0 (Ist)



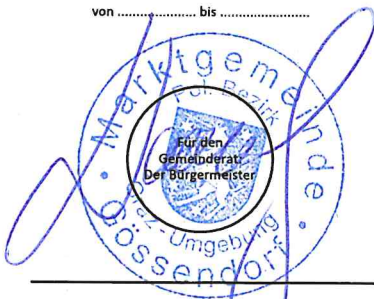
Änderung (Soll)

Öffentliche Auflage gemäß § 39 StROG 2010

von bis

Endbeschluss gemäß § 39 StROG 2010

Gemeinderatssitzung am:



Marktgemeinde Gössendorf
Änderung der Bebauungsplanzonierung zum
Flächenwidmungsplan 5.07
 Fall G: Gewerbegebiet Südost

LEGENDE Flächenwidmungsplan

I. Festlegungen des Gemeinderates

A. BAULAND

A I. Vollwertiges Bauland (§29(2) und §30 SROG 2010)

WR Reine Wohngebiete

WA Allgemeine Wohngebiete

WG Kerngebiete

GG Gewerbegebiete

IT Industrie- und Gewerbegebiete I

DO Dörfergebiete

EH Erholungsgebiete

A II. Sanierungsgebiet im Bauland (§29(4) SROG 2010)

EM Sanierungsgebiete
LM ... Laub
HW ... Hochwasser

A III. Aufschliessungsgebiete (§29 (2) und § 30 SROG 2010)

(1) Aufschliessungsgebiet mit nfd. Nr.

A IV. Maßnahmen zur aktiven Bodenpolitik (§36 SROG 2010)

BF Baulandbereiche mit festgelegten Bebauungsthemen

A V. Zeitliche Folgenutzungen

[WA] Baulandbereiche mit zeitlich folgender Nutzung - Allgemeine Wohngebiete

[IT] Baulandbereiche mit zeitlich folgender Nutzung - Industrie- und Gewerbegebiete I

A VI. Bebauungsdichte (Bebauungsdichteverordnung 1993)

0.2 - 0.4 mindeste und maximale Bebauungsdichte

B. VERKEHRSFLÄCHEN (§32 SROG 2010)

Verkehrflächen für fließenden Verkehr

C. FREILAND (§ 33 SROG 2010)

LF Land- und krawirtschaftliche Nutzung

sp0 Sondernutzung im Freiland für Sportwecke (bsp ... Golfplatz, hnt. Hochwassererschließungsbecken rtp ... Tennisplatz, sp ... Sportplatz)

oja Sondernutzung im Freiland für öffentliche Parkanlage

gff Sondernutzung im Freiland für öffentliche Parkanlage

[ara] Sondernutzung im Freiland für Abwasserbeseitigungs- und -reinigungsanlagen

(Kig) Zeitlich folgende Sondernutzung im Freiland für Abwasserbeseitigung

[Kig] Verkehrsflächen für Verkehrsflächen für zentrale Plaz., Gemeindeforum

D. Tierhaltungsbetriebe (§27 SROG 2010)

[T] Geruchsbelastungsbereich für G >= 20

[T] Geruchsschwellenbereich für G < 20

[T] Tierhaltungsbereich für G < 20

II. Darstellung von Flächen und Objekten, die im Flächenwidmungsplan ersichtlich zu machen sind bzw. festgelegt werden

A. Flächen, die durch rechtswirksame überörtliche Planungen für eine besondere Nutzung bestimmt sind (§26 Abs. 7 SROG 2010)

[A-] Bundesautobahn

L Landstraße L

B Landstraße B

L-10A Projektierte Landstraße L

[E] Projektierte Eisenbahn

[H] Hochspannungsfreileitung (20kv / 110kv / 220kv)

[G] Öffentliche und private Gewässer

[B] Brunnenchutzgebiet

[HWS] Hochwassergefahrenbereich 30jährig

[HWS] Hochwassergefahrenbereich 100jährig

[WV] Wasserwirtschaftliche Vorrangfläche

[GS] Grundwasserschutzbereich

B. Flächen und Objekte, für die aufgrund von Bundes- und Landesgesetzten Nutzungsbeschränkungen bestehen, aus öffentlichen Mitteln geförderte Meliorationsgebiete und Grundzusammenlegungsgebiete (§26 Abs.7 SROG 2010)

[D] Denkmalschutzliches Gebäude/Bauwerk

[B] Archaische Bodenfundstätte

[W] Waldflächen

[L] Landschaftsschutzgebiet

N 45dB tag/night Nacht <45dB

[A/V] Allisten - Verdichtungsfläche

III. Anlagen und Einrichtungen, die wirtschaftlichen, sozialen, religiösen und kulturellen Zwecken dienen und im Flächenwidmungsplan ersichtlich zu machen sind, sowie geplante Energieversorgungs- und Kanaltensorgungsbereiche

A. Anlagen und Einrichtungen, die wirtschaftlichen, sozialen, religiösen und kulturellen Zwecken dienen

[V] Erreichlichmachung von Anlagen und Einrichtungen

Ga Gemeindefest
Vsch Volksschule
Ng Kindergarten
Mh Mithras (Freizeit)
Sp Seebad/Spa

IV. Darstellung von Grenzen

[---] Bezirksgrenze

[---] Gemeindegrenze

[---] Katastralgemeindegrenze